

Recht aktuell



Universität
Basel



Weiterbildungsveranstaltung der Juristischen
Fakultät der Universität Basel

10. Basler
Sozialversicherungs-
rechtstagung

Arbeits(un)fähigkeit, Erwerbs(un)fähigkeit – Welche Rolle spielt der Arbeitsmarkt?

Aktuelle Fragen zur Beurteilung von Arbeits- und Erwerbs(un)fähigkeit; die Rolle der Medizin, der Arbeitgebenden sowie die Schnittstellen zu verschiedenen Sozialversicherungszweigen; Herausforderungen bei der Festlegung von Tabellenlöhnen, hypothetischen Einkommen und der Zumutbarkeit von Arbeiten

Präsenz- und Online-Veranstaltung (Livestream)

Freitag, 4. Dezember 2026
8.45 – 16.40 Uhr

Mövenpick Hotel Basel
Aeschengraben 25
4051 Basel

zu Fuss 3 Min. vom Bahnhof SBB



Arbeits(un)fähigkeit, Erwerbs(un)fähigkeit – Welche Rolle spielt der Arbeitsmarkt?

Den Auftakt der Tagung bestreitet lic. iur. **Yvonne Bollag** mit einem Referat zu den Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen der Medizin bei der Beurteilung der Arbeits(un)fähigkeit bzw. Erwerbs(un)fähigkeit. Sie beleuchtet die Herausforderungen, vor denen Ärztinnen und Gutachterinnen stehen, wenn es darum geht, die Fähigkeit zur Arbeitsausübung zu beurteilen.

Prof. Dr. **Gabriela Riemer-Kafka** widmet sich dem Thema «Tabellenlöhne – das Problem der (fiktiven) Invalideneinkommen». Sie analysiert, wie fiktive Einkommen in der Invalidenversicherung berechnet werden und welche Probleme dabei auftreten können.

Laura Kunz, MLaw, spricht über die „Rolle der Arbeitgebenden im IV-Abklärungsprozess“. Sie zeigt auf, welche Verantwortung Arbeitgebende im Rahmen der Invalidenversicherung tragen und wie sie den Abklärungsprozess unterstützen können.

Prof. Dr. **Thomas Gächter** beleuchtet in seinem Referat den «Fallabschluss in der Unfallversicherung, wenn von der Fortsetzung der Behandlung keine wesentliche Besserung mehr zu erwarten ist». Er geht dabei auf die Schnittstellen zum Krankentaggeldanspruch und zur Krankenversicherung ein.

Nach der Mittagspause folgt ein Referat von Prof. Dr. **Anne-Sylvie Dupont** zum Thema «Arbeitsunfähigkeit nach Art. 6 ATSG – Verweistätigkeit und Zumutbarkeit». Sie erörtert die rechtlichen Implikationen der Verweistätigkeit und deren Auswirkungen auf die Krankentaggeldversicherung.

Prof. Dr. **Kurt Pärli** widmet sich der Frage «Arbeitslosenversicherung – welche Arbeiten sind zumutbar?». Er diskutiert, welche Kriterien bei der Beurteilung der Zumutbarkeit von Arbeiten herangezogen werden und welche Rolle der Arbeitsmarkt dabei spielt.

Abschliessend referiert Prof. (FH) **Peter Mösch Payot** über hypothetische Einkommen bei (Teil)-Arbeits- und Erwerbsfähigkeit in den Ergänzungsleistungen. Er beleuchtet, wie hypothetische Einkommen in der Praxis berechnet werden und welche Annahmen dabei über den Arbeitsmarkt getroffen werden.

Ein Podium mit allen Referierenden rundet den Vormittag und Nachmittag ab und bietet Raum für Diskussionen und Fragen.

Kurt Pärli

Programm

Freitag, 4. Dezember 2026

ab 08.15 Uhr	Eintreffen und Begrüssungskaffee
08.45 – 08.50	Begrüssung Prof. Dr. iur. Kurt Pärli
08.50 – 09.35	Aufgaben, Möglichkeiten und Grenzen der Medizin bei der Beurteilung der Arbeits(un)fähigkeit bzw. Erwerbs(un)fähigkeit lic. iur. Yvonne Bollag
09.35 – 10.20	Tabellenlöhne – das Problem der (fiktiven) Invalideneinkommen Prof. Dr. iur. Gabriela Riemer-Kafka
10.20 – 10.40	<i>Kaffeepause</i>
10.40 – 11.25	Invalidenversicherung – Rolle der Arbeitgebenden im IV-Abklärungsprozess Laura Kunz, MLaw
11.25 – 12.10	Unfallversicherung – Fallabschluss, wenn von der Fortsetzung der Behandlung keine wesentliche Besserung mehr zu erwarten ist Prof. Dr. iur. Thomas Gächter
12.10 – 12.30	Diskussion mit den Referierenden des Vormittags Moderation: Prof. Dr. iur. Kurt Pärli
12.30 – 13.30	<i>Mittagspause</i>
13.30 – 14.15	Arbeitsunfähigkeit nach Art. 6 ATSG – Verweistätigkeit und Zumutbarkeit Prof. Dr. iur. Anne-Sylvie Dupont
14.15 – 15.00	Arbeitslosenversicherung – welche Arbeiten sind zumutbar? Prof. Dr. iur. Kurt Pärli
15.00 – 15.20	<i>Kaffeepause</i>
15.20 – 16.05	Hypothetische Einkommen bei (Teil)-Arbeits- und Erwerbsfähigkeit in den Ergänzungsleistungen: Was gilt? Prof. (FH) Peter Mösch Payot
16.05 – 16.35	Diskussion mit den Referierenden des Nachmittags Moderation: Prof. Dr. iur. Kurt Pärli
16.35 – 16.40	Schlusswort Prof. Dr. iur. Kurt Pärli

Referierende

lic. iur. Yvonne Bollag

Studiengangleitung MAS VMED, Master Versicherungsmedizin, Universität und Universitätsspital Basel

Prof. Dr. iur. Anne-Sylvie Dupont

Professorin für Sozialversicherungsrecht an den Universitäten Neuenburg und Genf;
Fachanwältin SAV Haftpflicht- und Versicherungsrecht

Prof. Dr. iur. Thomas Gächter

Professor für Staats-, Verwaltungs- und Sozialversicherungsrecht an der Universität Zürich;
Dekan der Rechtswissenschaftlichen Fakultät der Universität Zürich

Laura Kunz, MLaw

Wissenschaftliche Mitarbeiterin, Juristische Fakultät der Universität Basel

Prof. (FH) Peter Mösch Payot, lic. iur., LL.M.

Professor für Sozialrecht an der Hochschule Luzern

Prof. Dr. iur. Kurt Pärli (Tagungsleitung)

Professor für Soziales Privatrecht an der Juristischen Fakultät der Universität Basel

Prof. Dr. iur. Gabriela Riemer-Kafka

Professorin em. für Sozialversicherungs- und Arbeitsrecht an der Universität Luzern

«Recht aktuell» – die Weiterbildungsreihe der Juristischen Fakultät Basel

Die Tagung zur Rolle des Arbeitsmarktes bei der Beurteilung der Arbeits- und Erwerbs(un)fähigkeit ist eine Weiterbildungsveranstaltung der Juristischen Fakultät Basel, die unter dem Titel «Recht aktuell» stattfindet und sich als «Basler Sozialversicherungsrechtstagung» etabliert hat und nun bereits zum zehnten Mal durchgeführt wird.

Die Basler Sozialversicherungsrechtstagung richtet sich an Juristinnen und Juristen sowie andere Fachleute, die sich in ihrer Praxis (Advokatur, Verwaltung, Sozial- und Privatversicherung, Beratungs-

stellen, Personalabteilungen, Sozialdienste usw.) mit Fragen zum Sozialversicherungsrecht und verwandten Themen auseinandersetzen müssen.

Es erwartet Sie eine vielfältige Tagung mit einem breiten thematischen Fokus. Kompetente Referierende stellen die Rechtslage dar, greifen ausgewählte Probleme heraus, zeigen Lösungsmöglichkeiten auf und scheuen sich nicht, kritische Fragen zum Status Quo und Vorschläge für Verbesserungen zur Diskussion zu stellen.

Fachanwälte/Fachanwältinnen Haftpflicht- und Versicherungsrecht erhalten gemäss Entscheidung der SAV-Fachkommission **7 Credits** bei persönlicher Teilnahme an der Präsenz-Veranstaltung.

Gemäss Reglement Weiterbildung Fachanwalt/Fachanwältin SAV werden Webinare bis zu maximal 6 Credits pro Deklarationsjahr angerechnet.

Diese Veranstaltung wird unterstützt durch

DIKE 

 Helbing
Lichtenhahn


Stämpfli
Verlag

Anmeldung, Teilnahmebedingungen und Hinweise

Freitag, 4. Dezember 2026

Anmeldung

Nur online per
Anmeldetool möglich:
www.recht-aktuell.ch



Tagungsbeiträge

Präsenz-Teilnahme

– CHF 630.-

– CHF 150.- für Studierende sowie
Volontärinnen und Volontäre bei Behör-
den, Gerichten und in Anwaltsbüros

jeweils inkl. Link zu den elektronischen
Tagungsunterlagen, Mittagessen und
Pausenverpflegung.

Eine Tagungsmappe mit den ausgedruck-
ten PowerPoint-Präsentationen kann bei
der Anmeldung bestellt werden.

Online-Teilnahme

– CHF 560.-

– CHF 150.- für Studierende sowie
Volontärinnen und Volontäre bei Behör-
den, Gerichten und in Anwaltsbüros

jeweils inkl. Link zu den elektronischen
Tagungsunterlagen.

Anmeldefrist

Präsenz-Teilnahme: 1. Dezember 2026

Online-Teilnahme: 3. Dezember 2026

Die Anmeldung wird bestätigt.

Für die Teilnahme an der Tagung wird
eine Bescheinigung ausgestellt.

Tagungsunterlagen

Die vollständigen Tagungsunterlagen wer-
den am Tag vor der Veranstaltung elektro-
nisch als digitaler Download zugestellt.

Video-Aufzeichnung

Die Tagung wird aufgenommen und die
Referate werden allen Teilnehmenden als
On-Demand-Angebot während zwei
Wochen nach der Veranstaltung zum
Anschauen zur Verfügung stehen.

Annullierungsbestimmungen

Bei Abmeldungen, die später als
6. November 2026 erfolgen, wird 50% des
Tagungsbeitrags in Rechnung gestellt;
bei Abmeldungen nach dem 20. November
2026 wird der volle Betrag in Rechnung
gestellt.

Ersatzteilnehmende sind willkommen.

Auskünfte

Koordinationsstelle «Recht aktuell»
Martine Conus und Marianne Tschudin
Tel. Nr. +41 61 207 25 19
Recht-Aktuell-ius@unibas.ch

Juristische Fakultät der Universität Basel
Koordinationsstelle «Recht aktuell»
Peter Merian-Weg 8, Postfach
4002 Basel
www.recht-aktuell.ch